

HOLZBAUER



DAS VERBANDSMAGAZIN

FOKUS

Fassade

Bernhard Ade und Roland Rossi hüllen einen Gewerbebau in eine schwarze Aussenhaut

SEITE 6

PRIX LIGNUM

Gold für eine virtuose Logik

SEITE 14

ZWEIGETEILTE EINHEIT

Massivholzhaus in Hanglage

SEITE 21

PRIX MONTAGNE

Hölzige Projekte überzeugen doppelt

SEITE 63

WWW.WIRHOLZBAUER.CH

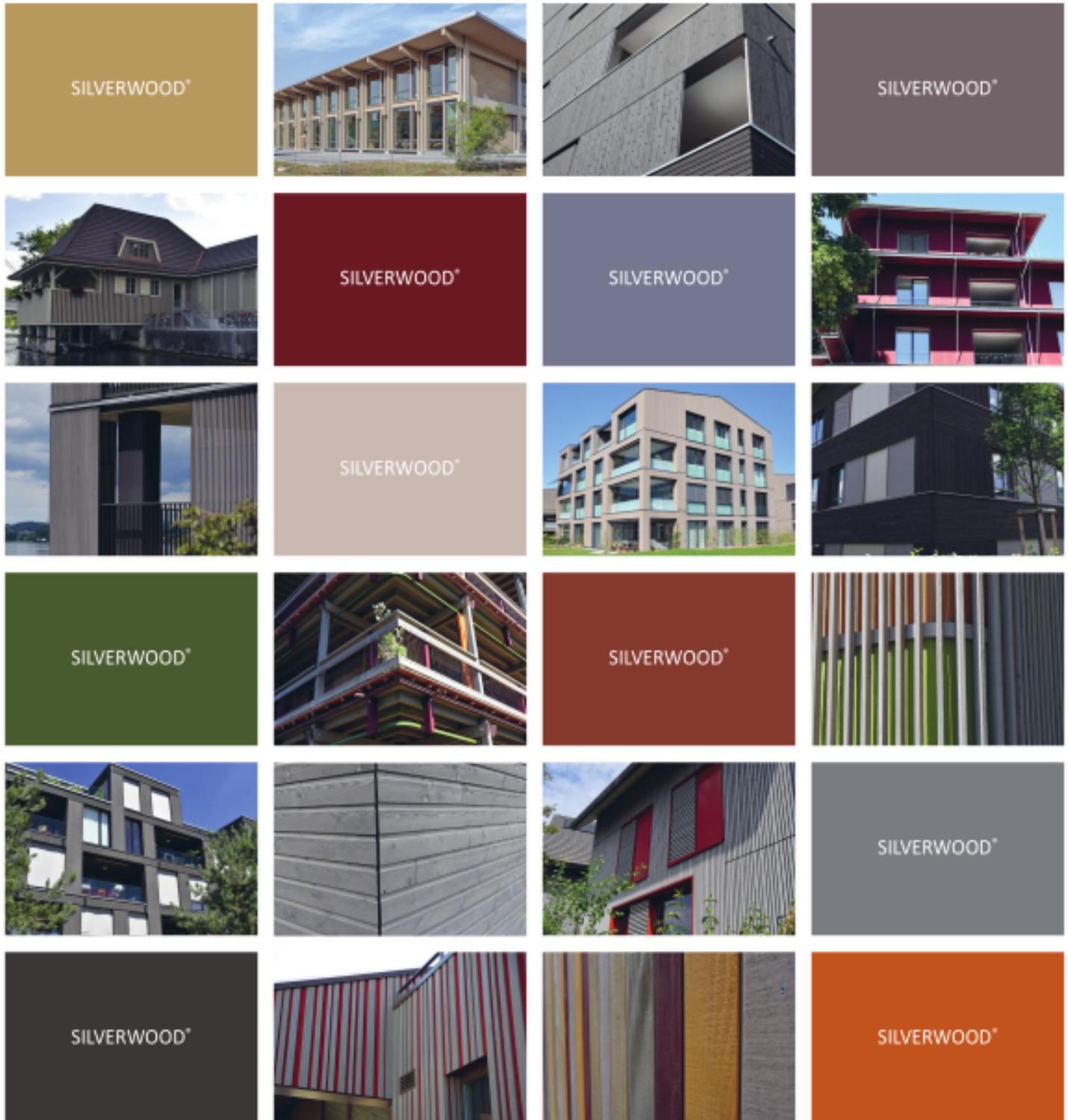
holzbauschweiz



Die schwarze Aussenhaut ist ein Blickfang. Der Architekt liess vorab ein detailliertes Muster fertigen, das alle Ausgestaltungen präzise vorgab.

SILVERWOOD® – DAS ORIGINAL

GESTALTUNGSFREIHEIT UND FUNKTIONALITÄT. MIT GARANTIE.



SILVERWOOD® ist eine seit über zehn Jahren bestens bewährte Systemlösung für die Veredelung von Holzfassaden. Die Komplettlösung basiert auf einer technisch guten Fassadenkonzeption, der richtigen Holzwahl, der systemgerechten Applikation und nicht zuletzt auf einer umfassenden Objektgarantie. Aktuell stehen über 150 Farbtöne zur Auswahl. Wir beraten Sie gerne und erstellen Muster für Ihr Projekt.

HARTWAG
■ ■ ■ M a s s i v H o l z

Hartwag AG | Furtbachstrasse 7 | 8107 Buchs ZH | hartwag.ch

Skizze hatten sich die Architekten zum Ziel gesetzt, einen grösstmöglichen Anteil vorfabrizierter Bauteile zu verwenden. «Der Anspruch, sämtliche Elemente als Fertigbauteile zu erstellen, verlangte von allen Beteiligten ein sehr hohes Mass an Produktionsqualität», erklärt Rüegg.

150 Kranzüge pro Geschoss

Kurz vor Weihnachten 2020 konnten die beiden Holzbauer mit dem Aufrichten beginnen. Es galt, innert weniger als drei Wochen den gesamten Bau fertigzustellen. Um vom Wetter unabhängig arbeiten zu können, wurde ein Notdach aus 600 Quadratmetern Trapezblech und Ständerholz geplant. «Zum Glück waren wir gut vorbereitet!», berichtet Ade. Denn bereits nach den ersten Tagen der Aufrichte seien zwanzig Zentimeter Neuschnee gefallen. Unter dem Notdach geschützt, konnten die Zimmerleute ungestört Verankerungen erstellen und Vorarbeiten leisten, bis sich das Wetter wieder besserte. «Damit wir gleichzeitig Vorarbeiten an der Baubuche und die Aufrichtarbeiten ausführen konnten, setzten wir zwei Krane ein», berichtet Ade. Jeder einzelne der schweren Binder wurde nach Drehbuch mit den Kranen versetzt. 150 Kranzüge brauchte es pro Ge-

schoss, um die Pfosten und den Unterzug zu platzieren.

Der Materialanteil war bei diesem Bau denn auch überdurchschnittlich hoch. Macht in der Regel die Arbeit drei Viertel des Aufwands aus, lag bei diesem Bau der Materialanteil bei über der Hälfte. Zwar waren schon Mitte 2020 die Lieferfristen für Brettspertholz und Baubuche lang, doch konnte das Material noch rechtzeitig bestellt werden. «Einige Monate später wäre das bei den aktuellen Lieferzeiten und Holzpreisen ein Supergau geworden», meint Rossi.

Dunkle Aussenhaut

Zunächst war die Rippenstruktur der Fassade tiefer, schlanker und durchlaufend über alle vier Geschosse geplant. Doch das stellte sich bald als zu heikel und anfällig heraus. «Holz bleibt ein Naturprodukt. Dem muss man Rechnung tragen», so Rossi. Am Mock-up wurden mehrere Anpassungen vorgenommen, bis die ideale Konstruktion gefunden war, die sowohl den ästhetischen Ansprüchen der Architekten und des Bauherrn genüge als auch die Anforderungen des Baumaterials erfüllte. Für den Bau vor Ort liess Rossi zusätzlich ein detailliertes Muster fertigen, das alle Aus-

gestaltungen präzise vorgab. Bei siebenhundert einzelnen Sichtpfosten ein Muss.

Schwarz heizt sich schneller auf

Die schwarze Farbe der Fassade musste eigens berücksichtigt werden. Denn dunkle Oberflächen speichern mehr Sonnenwärme als helle und heizen deshalb deutlich schneller auf. Das gilt bereits für Farbtöne mit einem Hellbezugswert unter zwanzig – Schwarz hat einen Hellbezugswert von null, Weiss von hundert. «Die dunkle Farbe bringt eindeutig mehr Bewegung ins Holz», sagt Ade. Zudem neigt eine solche Fassade dazu, mehr Harz austreten zu lassen. Um die Holzfassade zu schützen, wählten die Holzbauer einen Auftrag mit Silverwood. Diese Oberflächenbehandlung nimmt die Bewegungen des Holzes auf und schützt vor Witterung, Holzbläue und Pilzen. Die Komplettlösung Silverwood basiert auf einer technisch guten Fassadenkonzeption, der richtigen Holzwahl, der systemgerechten Applikation und nicht zuletzt auf einer umfassenden Objektgarantie.

Elegante Rippenstruktur

Die Konstruktion der Rippenstruktur wurde auch an die brandschutztechni-



Schwarze Details stehen in einem spannungsreichen Kontrast zum hellen Holz.

schen Vorgaben angepasst. Das Schutzziel lautet: Ein Brand an der Aussenwand darf sich nicht über mehr als zwei Geschosse ausbreiten, bis die Feuerwehr mit dem Löschen beginnt. Bei einer brennbaren Holzfassade muss das gewährleistet werden, indem die Fassade horizontal unterteilt ist. Schürze und Abschottungen verhindern, dass die Luft in der Hinterlüftung über mehrere Geschosse hinweg zirkuliert, und sie leiten die Flammen von der Aussenwand ab. «So lässt sich der Kamineffekt stoppen», bringt es Bernhard Ade auf den Punkt. Deshalb darf auch die Rippenstruktur nicht durchlaufend über die Geschosse führen. Damit die Rippen vor Witterung geschützt sind, wurde jeder Stoss von einem pulverbeschichteten Blechdeckel bedeckt.

Der Wirkung der Aussenhaut tun die Anpassungen aber keinen Abbruch. Die schmalen Rippen betonen die geradlinige Strukturführung und die vertikalen Linien der Fassade. Das Spiel von Licht und Schatten kreiert eine Lebendigkeit – mit jedem neuen Blickwinkel ändert sich das Bild. Wirkt der Baukörper von Weitem homogen, wird die Rippenstruktur erst von Nahem als solche erkennbar.

Mit dem Bau des neuen Firmengebäudes wolle Hustech eine Vorreiterrolle für zeitgemässes Bauen im Zürcher Oberland übernehmen, erklärt Bühler: «Eine moderne Konstruktion, gutes Design und der vorbildliche Umgang mit Ressourcen.» Das ist mit dem dunklen Holzbau gelungen. ■



Die schmalen Rippen der Aussenhaut betonen die geradlinige Struktur.



Alle tragenden Elemente sind aus Baubuche gefertigt.

Anzeige



Stützen, Platten, fertig!

Holz statt Beton. Ganz einfach.
TS3 kann alles, was Beton auch kann –
ohne Einschränkungen.

www.ts3.biz

TS3
Timber Structures 3.0